

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR

Datum

12.12.201204.04.2013

Schriftführer

Jonas Geist

Telefon-Nr.

02202-141232

Tag und Beginn der Sitzung

Mittwoch, 21.11.2012, 17:00 Uhr

Niederschrift

zur 10. Verwaltungsratssitzung des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach – AöR

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer

17:00 - 18:25 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.08.2012 - öffentlicher Teil -
- 3 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 4 Mitteilungen des Vorstands
- 5 Bericht gem. § 21 KUV NRW zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans
Vorlage: 0574/2012
- 6 Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 0575/2012
- 7 Gründung gesetzliche ISG Hauptstraße
Vorlage: 0566/2012

8 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

B Nichtöffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.08.2012 - nichtöffentlicher Teil -

2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 29.08.2012
- nichtöffentlicher Teil -
Vorlage: 0497/2012

3 Mitteilungen des Vorsitzenden

4 Mitteilungen des Vorstands

5 Verkauf eines städt. Grundstücks in Bergisch Gladbach-Hebborn
Vorlage: 0453/2012

6 Verkauf einer Liegenschaft in Bergisch Gladbach-Refrath
Vorlage: 0512/2012

7 Verkauf eines Baugrundstücks in Bergisch Gladbach-Paffrath
Vorlage: 0521/2012

8 Verkauf eines Baugrundstücks in Bergisch Gladbach-Refrath
Vorlage: 0538/2012

9 Verkauf von Teilflächen in Bergisch Gladbach-Refrath
Vorlage: 0540/2012

10 Verkauf einer Liegenschaft in Bergisch Gladbach-Herkenrath
Vorlage: 0508/2012

11 Verkauf einer Liegenschaft in Bergisch Gladbach-Mitte
Vorlage: 0509/2012

12 Verkauf eines Baugrundstücks in Bergisch Gladbach-Moitzfeld - erneute Beratung
Vorlage: 0542/2012

13 Verkauf einer Liegenschaft in Bergisch Gladbach-Katterbach
Vorlage: 0537/2012

14 Verkauf einer Liegenschaft in Bergisch Gladbach-Refrath - erneute Beratung
Vorlage: 0519/2012

15 Bestellung Wirtschaftsprüfer
Vorlage: 0573/2012

16 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

A Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Verwaltungsratsvorsitzende, Herr Urbach, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung und die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrats fest.

Herr Urbach schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu ändern. TOP A7 solle nach TOP A4 behandelt werden. Herr Waldschmidt schlägt eine weitere Veränderung der Tagesordnung vor. Über den Wirtschaftsplan 2013 unter A6 möchte er nach den Grundstücksgeschäften diskutieren. Beiden Änderungen wird zugestimmt.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 29.08.2012 - öffentlicher Teil -

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift im öffentlichen Teil.

3 Mitteilungen des Vorsitzenden

keine

4 Mitteilungen des Vorstands

Herr Martmann teilt die Sitzungstermine des folgenden Jahres mit, die mit Schreiben an die Mitglieder ausgehändigt werden.

nachrichtlich: In dem, in der Sitzung ausgehändigten Schreiben war der letztgenannte Termin nicht korrekt. Daher folgen hier noch die richtigen Termine: Mittwoch, 20. März 2013, Mittwoch, 12. Juni 2013, Mittwoch, 18. September 2013, Mittwoch, 11. Dezember 2013. Zusätzlich zur Niederschrift erhalten Sie das korrigierte Schreiben mit den richtigen Terminen.

Herr Martmann berichtet von der ersten Fachbörse Tourismus, die vom Naturarena e.V. organisiert wurde. Hier kamen alle Tourismusorganisationen des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreises zusammen sowie die Touristikakteure der beiden Kreise wie Gastronomen und Hoteliers. Ebenfalls hat der SEB teilgenommen.

Als letztes erklärt er, dass die Ausschreibungen für den Straßen- und Kanalbau für die Erschließungen Am Eichenkamp und in Obereschbach kurzfristig erfolgen. Auf Nachfrage von Herr Hoffstadt erklärt Herr Martmann, dass ein Interessent für Gewerbegrundstücke in Obereschbach zur Realisierung seines Vorhabens eine B-Plan Änderung benötige. Derzeit werde geprüft, ob dies möglich sei.

7 Gründung gesetzliche ISG Hauptstraße Vorlage: 0566/2012

Herr Urbach begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Peter Müller, als Vorsitzenden der Immobilien- und Standortgemeinschaft Hauptstraße e.V. (ISG) sowie seinen Stellvertreter und den

Vorsitzenden der Interessengemeinschaft der Händler in der Stadtmitte (IG) Herrn Dr. Alexander von Petersenn. Herr Urbach bedankt sich beim Vorstand der ISG für das Engagement, das zur Gründung der gesetzlichen ISG geführt hat. Er beglückwünscht die beiden Herren, für die dafür kürzlich erworbene Auszeichnung: den dritten Platz bei den BID Awards 2012 des Deutschen Industrie- und Handelskammertages.

Herr Westermann erläutert den Hintergrund, der zur Gründung der ISG Hauptstraße e.V. geführt hat. Herr Müller erklärt den Gründungsvorgang, ehe Herr Dr. von Petersenn über die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen ISG und IG berichtet.

5 Bericht gem. § 21 KUV NRW zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans **Vorlage: 0574/2012**

Herr Martmann erläutert den Bericht.

Herr Waldschmidt fragt, warum der Verwaltungsrat nicht über die Verhandlungen mit der Kreisverwaltung über den Verkauf des Kopfgrundstückes informiert wurde. Herr Urbach stellt klar, dass es gar nicht erst zu Verhandlungen mit der Kreisverwaltung gekommen sei.

Herr Dr. Fischer hat den Eindruck, dass es beim Projekt Am Eichenkamp sehr gut laufe und es in Obereschbach hapere. Aufgrund der gemeinsamen Ausschreibung für den Straßen- und Kanalbau, erklärt Herr Martmann, waren aufwendige Abstimmungen für beide Projekte zwischen dem Abwasserwerk und dem SEB nötig. Für das Projekt Obereschbach habe es aufgrund der Größe der Baumaßnahme mehr Zeit, als gedacht in Anspruch genommen.

Herr Martmann bejaht die Frage von Herrn Santillan, ob es Interessenten für Gewerbegrundstücke in Obereschbach gebe.

Herr Kommenda kommt auf das Thema "Kopfgrundstück" zurück und erklärt, dass wenn die Stadtratsfraktionen frühzeitig informiert gewesen wären, dieses Thema auch politisch hätte diskutiert werden können.

Herr Waldschmidt stellt die Frage, in welchem Stadium sich die Verhandlungen mit dem einzigen Bieter des seinerzeit durchgeführten Ausschreibungsverfahrens befänden. Herr Martmann erklärt, dass man bislang die Antwort des Kreises abgewartet habe und nun wieder auf den Interessenten zugehe. Mit einem Verkauf rechnet Herr Martmann nicht in 2013. Herr Urbach ergänzt, dass auch auf der Expo Real in München mit dem Interessenten gesprochen worden sei.

Herr Hoffstadt fragt Herrn Urbach, ob es Sinne mache, sich politisch dafür einzusetzen, dass der Kreis seine Entscheidung bezüglich des Kopfgrundstückes nochmals überdenke. Er antwortet, dass er davon ausgehe, dass sich der Kreistag in dieser Entscheidung nicht mehr beeinflussen lasse.

Ansonsten wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

8 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

keine

Herr Urbach schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nicht-Öffentlichkeit her.

[...]

Herr Schmickler stellt die Öffentlichkeit wieder her.

6 Wirtschaftsplan 2013 **Vorlage: 0575/2012**

Herr Waldschmidt regt an, dass bei den künftigen Wirtschaftsplänen die jeweiligen Grundstücke aufgelistet werden, die zum Verkauf eingeplant seien. Für diesen Wirtschaftsplan bittet er um Aufnahme der jeweiligen Grundstücke in das Protokoll.

Herr Martmann erläutert den Wirtschaftsplan, insbesondere die Position "Gesamterlös Grundstücksverkauf". Hier seien folgende Einnahmen geplant:

1,2 Mio. Euro Am Eichenkamp

1,0 Mio. Euro Obereschbach

0,8 Mio. Euro Alte Feuerwache

0,2 Mio. Euro Reiser / Am Mondsröttchen

Herr Waldschmidt stellt in Frage, dass bereits in 2013 erste Erlöse in Obereschbach erzielt werden können, wo doch noch umfangreiche Erschließungsarbeiten nötig seien. Herr Martmann erklärt, dass derzeit damit gerechnet werde, dass Mitte des Jahres die Baustraße fertig sei und Baugenehmigungen erteilt werden könnten.

Herr Santillan stellt fest, dass der Stadtentwicklungsbetrieb erhebliche Gewinne mache und im Gesamthaushalt immer mehr gespart werde. Hier befände sich das Vermögen der Stadt, das dem öffentlichen Haushalt zu ungunsten von sozial Schwachen entzogen wurde. Herr Martmann erklärt, dass diese politische Diskussion im Rahmen des Beteiligungsberichtes geführt werden könne. Als Vorstand sei er der Sache verpflichtet und freut sich, dass die Ziele des Betriebes erreicht werden konnten.

Herr Dr. Fischer fragt, was sich hinter der Position "Zuschuss Stadt - Bau Parkpalette" verberge. Herr Martmann erklärt, dass der Rat der Stadt beschlossen habe, dass 200.000 Euro aus dem Topf der Stellplatzablösemittel für den Bau der Parkpalette zur Verfügung gestellt würden.

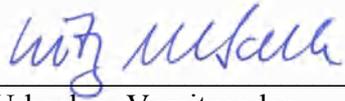
Herr Dr. Fischer erklärt, dass ein Vorbehalt bei der Position "Übernahme Aufgaben" in Höhe von 527.100 Euro im Ertrag eingefügt werden müsse. Der Haupt- und Finanzausschuss und der Rat haben verfügt, dass ein Betrag von 225.000 Euro gesperrt sei und abschließend diskutiert werden müsse. Diskussionsgegenstand sei, ob der SEB nicht selbst einen Teil dieser Position bezahlen könne. Herr Martmann erklärt, dass er den Wirtschaftsplan auf Grundlage der bestehenden Verträge erstellen müsse. Der Vertrag mit der Stadt sieht den Betrag von 527.100 Euro vor, deshalb könne er diese Position nicht mit einem Vorbehalt versehen.

Herr Waldschmidt erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Wirtschaftsplan nicht zustimmen werde. Er sieht die Einnahmen als nicht realistisch an, da mit der Einnahme "Alte Feuerwache" nicht zurechnen sei.

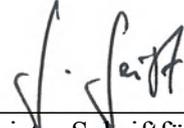
Sodann wird folgender Beschluss gegen die Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion DIE LINKE gefasst:

Der Verwaltungsrat beschließt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach - AöR.

Herr Schmickler schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.

Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wolfgang Urbach'.

Urbach – Vorsitzender

Handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Geist'.

Geist – Schriftführung